

Presse- und Medienarbeit in Entwicklungs- und Schwellenländern steiniger Weg zwischen Freiheit und Repression? 24.-26. Juni 2016, CPH Königstr. 64, Nürnberg



Mission
EineWelt

Weil es uns bewegt!

Reihe "Kommunikation und Medien"

In der Entwicklungszusammenarbeit ist der Medienbereich ein wichtiger Bestandteil der Demokratie- und Governance-Förderung. Die Hauptziele der Medienförderung aus deutscher Sicht beziehen sich auf den Aufbau und die Stärkung der Unabhängigkeit freier Medien, die Förderung der professionellen Aus- und Fortbildung von Journalisten und den Zugang der Bevölkerung zur Informations- und Kommunikationstechnologie im Kontext politischer Teilhabe und Transparenz.

So gewinnt in vielen Projekten der Entwicklungszusammenarbeit der professionelle Einsatz von Medien zunehmend an Bedeutung.

Die Nachfrage nach qualifiziertem Personal mit einer übergreifenden Fachkompetenz und Berufserfahrung in der Medienarbeit steigt. Medienfachleute werden in nationalen und internationalen Organisationen, Unternehmen und NGOs in der Öffentlichkeits- und Pressearbeit, der Auslandskorrespondenz oder der Projektdokumentation eingesetzt.

Revolutionäre Prozesse wie der „arabische Frühling“ oder die verschiedenen Befreiungsprozesse in Spanien, Portugal, Osteuropa und Lateinamerika sind erst durch die Unterstützung einer mutigen und aufopferungsvollen Pressearbeit in einer im Übrigen repressiven

Umgebung in Gang gekommen.

Nach einer Analyse der Medienlandschaft eines typischen Herkunftslandes unserer Studierenden und der Betrachtung der geschichtlichen Entwicklung erarbeiten die Teilnehmenden die gesellschaftspolitischen Erfordernisse eines modernen Medien- und Pressewesens.

Dazu laden wir auch Studierende als Referentinnen ein, die sich bereits mit diesem Themenbereich auseinandergesetzt haben.

Herzliche Einladung zu diesem Seminar!

Seminarprogramm

Freitag, 24.6.2016

18.00 Uhr: Abendessen im CPH
19.00 Uhr: Begrüßung und Einführung
danach: gemeinsame Abendveranstaltung

Samstag, 25.6.2016

8.00 Uhr: Frühstück
9.15 Uhr: 1. Arbeitseinheit mit Input, Kleingruppenarbeit und Aussprache
10.30 Uhr: Pause
10.45 Uhr: weiter im Programm

12.00 - 14.00 Uhr: Mittagessen, Spaziergang rund um die Lorenzkirche
14.00 Uhr: 2. Arbeitseinheit mit Input, Kleingruppenarbeit und Aussprache
18.00 Uhr: Abendessen, anschl. gemeinsame Abendgestaltung

Sonntag, 26.6.2016

8.00 Uhr: Frühstück
9.00 Uhr: Klärung offener Fragen des Vortages - Wie setze ich das Gelernte und Erfahrene zivilgesellschaftlich hier und in der Heimat um?
11.00 Uhr: Abschlußgespräch und Evaluierung
12.00 Uhr: Mittagessen

Die Referentinnen

Sabine Buske, Berlin, Druckerin und Medienfachfrau, Projektmanagement und Beratung in Deutschland, Europa und Afrika, Mitarbeit bei Focus International e.V. u. in der Stiftung Partnerschaft mit Afrika e.V. an Projekten wie ICT und der Deutsch - Afrikanischen Verbraucherschutzinitiative



Wengel Tessema Alayew, M.A., Medienexpertin aus Äthiopien, zur Pressearbeit in ihrer Heimat

Weitere Infos, Online-Anmeldung und Teilnahmebedingungen auf www.stube-bayern.de

STUBE BAYERN

Mission EineWelt
STUBE Bayern

Königstraße 64, 90402 Nürnberg

Telefon: 0911 36 672 15

Fax: 0911 36 672 19

stube@mission-einewelt.de

www.stube-bayern.de

gefördert aus Mitteln von

**Brot
für die Welt**